

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

V/26/13

Erschienen am 27. Mai 1953

Der Fremdenverkehr im Monat Februar 1953

In den zur Fremdenverkehrsstatistik berichtenden Gemeinden sind in dem Monat Februar 2,9 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 0,2 Mill. Übernachtungen von Auslandsfremden gemeldet worden. Die Heilbäder, Luftkurorte und die sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden hatten im Vergleich zum Vormonat wieder eine höhere Zahl von Besuchern, während in den Großstädten und in den Seebädern so gut wie keine Änderung eingetreten ist. Die Steigerung der Fremdenübernachtungen insgesamt betrug gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres 5,6 vH, bei den Auslands Gästen 10,5 vH.

Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Februar 1953 nach Fremdenverkehrsgemeindengruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe Land	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Berichts- orte
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Zu- oder Abnahme der Fremden- übernachtungen gegenüber Februar 1952		
					insgesamt	darunter Auslands- gäste	
	1 000				vH		Anzahl
Großstädte	424,3	59,3	845,2	137,6	+ 2,9	+ 8,8	43
Heilbäder	105,7	8,5	785,8	32,7	+ 8,9	+ 21,4	129
Luftkurorte	79,0	3,6	527,3	14,8	+ 7,9	+ 18,0	223
Seebäder	7,1	0,2	26,2	0,4	- 15,3	- 19,5	51
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	353,7	14,2	700,3	26,1	+ 4,7	+ 3,8	852
zusammen	970,8	85,9	2 884,8	211,6	+ 5,6	+ 10,5	1 298
davon							
Schleswig-Holstein	31,4	1,5	95,7	3,9	+ 2,7	+ 33,4	109
Hamburg	45,7	8,9	101,9	24,3	- 6,4	- 2,8	1
Niedersachsen	88,7	3,6	224,7	5,9	- 3,2	- 11,4	77
Bremen	16,1	2,2	33,8	5,2	+ 8,7	+ 48,4	2
Nordrhein-Westfalen	216,2	18,0	509,1	34,9	+ 5,1	+ 1,9	347
Hessen	123,3	17,4	347,7	39,9	+ 21,9	+ 21,4	195
Rheinland-Pfalz	43,4	3,0	121,5	5,0	+ 2,2	- 13,7	60
Baden-Württemberg	193,0	15,3	667,0	35,9	+ 4,8	+ 19,1	378
Bayern	213,0	16,1	783,3	55,7	+ 5,7	+ 12,6	129
Außerdem							
West-Berlin	19,1	2,2	63,2	9,3	+ 38,3	+ 14,6	1

Bestimmend für den saisonmäßigen Reiserythmus im Berichtsmonat war die Lage bei den Winterkurorten (Anlage 1). Hier war jedoch die Steigerung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres nicht mehr so erheblich wie im Vormonat. Im Januar betrug diese Steigerung 21,5 vH, während sie im Februar nur 8,1 vH ausmachte. Außerdem wirkte die teilweise unbeständige Witterung in der gleichen Richtung. Faßt man die beiden Monate Januar und Februar zusammen, so ergibt sich eine Steigerung der Fremdenübernachtungen:

im Jan. bis Febr. 1953 im Vergleich zu 1952 = + 13,7 vH
im Jan. bis Febr. 1952 im Vergleich zu 1951 = + 13,1 vH

Die absolute Zunahme der Fremdenübernachtungen betrug im Januar und Februar 1952: + 88 879 und in Januar und Februar 1953: + 105 242 jeweils gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. In diesem ungefähren Ausmaß dürfte das Deutsche Fremdenverkehrs-Gewerbe an der Reise-"Konjunktur" der Winterkurorte teilgenommen haben. Im übrigen drücken die Ziffern der Anlage 1 sowohl die Beliebtheit einzelner Winterkurorte wie den unterschiedlichen Organisationsgrad der Fremdenverkehrsgemeinden aus.

Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach Herkunftsländern im Februar 1953

Bundesland	Belgien-Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Schweden		Schweiz		USA		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	29	0,2	166	0,9	317	2,0	143	1,3	278	1,4	463	3,0	206	1,0	292	0,7	1 956	3,5
Hamburg	786	5,8	827	4,5	3 359	21,4	803	7,3	1 653	8,3	4 151	26,9	1 243	6,2	1 961	4,7	9 475	17,0
Niedersachsen	262	1,9	287	1,6	811	5,2	284	2,6	783	3,9	450	2,9	282	1,4	628	1,5	2 106	3,8
Bremen	105	0,8	272	1,5	449	2,9	184	1,7	411	2,1	651	4,2	97	0,5	1 839	4,4	1 220	2,2
Nordrhein-Westfalen	5 880	43,6	2 431	13,2	3 456	22,0	1 394	12,8	6 061	30,3	1 462	9,5	1 835	9,2	4 085	9,7	8 271	14,8
Hessen	2 127	15,8	2 155	11,7	2 326	14,8	1 763	16,1	3 459	17,3	1 886	12,2	3 537	17,8	14 491	34,5	8 117	14,6
Rheinland-Pfalz	353	2,6	1 081	5,9	142	0,9	186	1,7	441	2,2	104	0,7	129	0,6	1 733	4,1	847	1,5
Baden-Württemberg	1 657	12,3	6 011	32,7	1 522	9,7	1 329	12,2	2 709	13,5	1 125	7,3	7 781	39,1	7 163	17,1	6 589	11,8
Bayern	2 283	17,0	5 166	28,0	3 303	21,1	4 843	44,3	4 234	21,0	5 165	33,3	4 800	24,2	9 780	23,3	17 130	30,8
Insgesamt	13 482	100	18 396	100	15 585	100	10 929	100	20 029	100	15 457	100	19 910	100	41 972	100	55 711	100

Im Februar 1953 sind 211 571 Fremdenübernachtungen von Auslands-gästen zu verzeichnen gewesen. Wieder stehen die USA mit 41 972 Fremdenübernachtungen an erster Stelle vor den Niederlanden. Die meisten Übernachtungen von Gästen aus den USA wurden in Hessen ermittelt (34,5 vH). In Nordrhein-Westfalen haben die höchsten Übernachtungszahlen die Gäste aus Belgien-Luxemburg mit 43,6 vH und aus den Niederlanden mit 30,3 vH, während Baden-Württemberg die Höchstzahl der schweizerischen Gäste mit 39,1 vH beherbergte. Lediglich Bayern und in beschränkterem Umfange Hessen fielen aus diesem Rahmen der überwiegend nachbarlichen Beziehungen heraus. Im übrigen weisen die Statistiken für den Zeitraum Oktober 1952 bis Februar 1953 ungefähr die gleiche Struktur der Ausländer-übernachtungen nach Herkunftsländern auf.

Die Entwicklung der Zahlen, mit der die deutschen Reisenden am grenzüberschreitenden Verkehr der Bundesrepublik teilgenommen haben, war - wie zu erwarten - rückläufig. Im Februar 1952 wur-

den an den Grenzstellen des Bundesgebietes im Grenzausgang 272 400 ¹⁾ deutsche Personen gezählt. Davon entfallen 2,0 vH auf Seehafen und auf den Luftverkehr. Im Herbst (Oktober 1952) wurden im Grenzausgang 380 500 Personen ermittelt. Der saisonmäßige Rückgang war mithin beträchtlich, wenn auch nicht ganz so stark wie er normalerweise zu erwarten war. Im Februar 1953 lag der Grenzausgang nur noch 8,5 vH hinter dem Monatsdurchschnitt vom Oktober 1952 bis Februar 1953 zurück. Das bedeutet eine wesentliche Abschwächung der üblichen Saisonbewegung.

Das gibt Veranlassung den grenzüberschreitenden Reiseverkehr deutscher und ausländischer Reisender an den verschiedenen Grenzstellen näher zu untersuchen. Was den kleinen Grenzverkehr ²⁾ anbelangt, so beträgt er normalerweise ein mehrfaches des normalen Reiseverkehrs (Deutschlandverkehr) ³⁾. Im Februar 1953 betrug der kleine Grenzverkehr beim Grenzausgang 1 978 325 Personen gegenüber 518 785 Personen im Deutschlandverkehr. Der sog. kleine Grenzverkehr umfaßt den Berufsverkehr, insbesondere den Pendelverkehr, die Verwandtenbesuche, den Besuch kultureller Veranstaltungen und den Touristenverkehr der Grenzbezirke. Der Anteil der verschiedenen Teilnehmer des kleinen Grenzverkehrs variiert je nach den einzelnen Grenzkontrollstellen und je nach der Jahreszeit.

Grenzausgang im Deutschlandverkehr und im kleinen Grenzverkehr
an den Grenzübergangsstellen
im Februar 1953 x)

Grenzübergangs- stelle	Februar 1953		Monats Ø Oktober 1952 bis Februar 1953	
	Deutschland- verkehr	Kleiner Grenz- verkehr	Deutschland- verkehr	Kleiner Grenz- verkehr
Deutsch-dänische Grenze vH	38 811 74,1	13 575 25,9	53 691 76,4	16 571 23,6
Deutsch-niederl. Grenze vH	108 175 42,5	146 273 57,5	131 501 44,7	162 707 55,3
Deutsch-belg.-luxembg.- franz. Grenze vH	98 764 54,9	81 100 45,1	129 594 58,2	93 134 41,8
Deutsch-schweiz. Grenze vH	84 325 5,8	1 367 371 94,2	89 591 5,9	1 422 098 94,1
Deutsch-österr. Grenze vH	173 789 32,0	370 006 68,0	165 523 28,7	411 782 71,3
Übrige Grenzstellen einschl. Seeverkehr und Flugverkehr vH	14 921 100	- -	19 947 99,8	37 0,2
Summe vH	518 785 20,8	1 978 325 79,2	589 347 21,9	1 106 329 78,1
Darunter: Deutsche	272 434	.	297 374	.

x) Quelle: Amt für den Passkontrolldienst. Koblenz.

1) Nach Angaben des Amtes für den Passkontrolldienst, Koblenz; die Ziffern für den Grenzeingang entsprechen ungefähr den Ausgangszahlen.- 2) Mit dem Amt für den Passkontrolldienst scheiden wir den großen Reiseverkehr, der mit Reisepass und gegebenenfalls mit Sichtvermerk unternommen wird, von dem kleinen Grenzverkehr, d.h. dem Verkehr im Grenzbezirk mit Grenzausweis, mit Tagesschein oder mit ähnlichen Ausweisen.- 3) Unter Deutschlandverkehr wird der Reiseverkehr mit Reiseziel oder mit Abreiseort innerhalb Deutschlands verstanden. (Definition des Amtes für den Passkontrolldienst.)

Besondere Beachtung verdient im Berichtsmonat der deutsch-schweizerische und der deutsch-österreichische Grenzverkehr. In diesen Ziffern kommt der Wintersportverkehr zum Ausdruck. Im Februar 1953 betrug im Grenzausgang nach der Schweiz der kleine Grenzverkehr 1 367 371 Personen. Das bedeutet im Vergleich zu dem Monatsdurchschnitt vom Oktober 1952 bis Februar 1953 einen Rückgang um -3,9 vH. Die Februarziffer des Deutschlandverkehrs nach der Schweiz von 84 325 Personen stellt im Grenzausgang sogar eine kleine Steigerung gegenüber dem Januar dar. Im Grenzausgang des deutsch-österreichischen Grenzverkehrs lag die Februarziffer mit 173 789 bereits um 9,3 vH höher als die Januarziffer 1953. Im Grenzausgang des kleinen Grenzverkehrs lag die Februarziffer 1953 noch etwa um 10,2 vH niedriger im Vergleich zum Monatsdurchschnitt Oktober 1952 bis Februar 1953. Im Wintersportverkehr spielt natürlich die Benutzung der verschiedenen Verkehrsmittel eine Rolle. Es verdient in diesem Fall erwähnt zu werden, daß der grenzüberschreitende Omnibusverkehr ¹⁾ trotz der schlechten Jahreszeit sich durchaus durchsetzt, bzw. bei dem Verkehr mit Österreich kaum einen saisonmäßigen Rückgang aufzuweisen hat.

Grenzausgang im grenzüberschreitenden Verkehr mit Omnibussen und in Omnibussen beförderte Personen über die Grenzstellen der Deutschen Bundesrepublik nach der Schweiz und nach Österreich x)

M o n a t	nach der Schweiz		nach Österreich	
	Omnibusse mit Fahrgästen	mit Omnibussen beförderte Personen	Omnibusse mit Fahrgästen	mit Omnibussen beförderte Personen
Oktober 1952	487	11 956	1 948	25 872
November "	181	4 201	1 693	18 146
Dezember "	113	2 477	1 840	27 479
Januar 1953	152	3 861	1 737	20 681
Februar "	184	4 839	1 740	21 379
Summe	1 117	27 334	8 958	113 557

x) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

1) Er kann sowohl im großen als im kleinen Reiseverkehr erfolgen.

1 : Fremdenübernachtungen in den Winterkurorten im Februar 1951, 1952 und 1953

Berichtsort	Fremdenübernachtungen				
	Februar			Zu- oder Abnahme Februar	
	1951	1952	1953	1953 gegen 1952	1952 gegen 1951
	Anzahl			vH	
Füssen	2 405	2 416	2 514	+ 4,1	+ 0,5
Garmisch-Partenkirchen	56 441	62 835	69 563	+ 10,7	+ 11,3
Grund, Bad	2 493	2 374	3 144	+ 32,4	- 4,8
Harzburg, Bad	6 666	6 983	7 119	+ 2,0	+ 4,8
Hindelang-Bad Oberdorf	29 576	29 761	33 050	+ 11,1	+ 0,6
Oberstdorf	46 612	53 812	55 595	+ 3,3	+ 15,5
Reichenhall, Bad	18 094	28 160	23 233	- 17,5	+ 55,6
St. Blasien	15 962	19 355	18 299	- 5,5	+ 21,3
Todtnoos	13 822	16 187	14 820	- 8,5	+ 17,1
Wildbad	5 798	6 787	5 535	- 18,5	+ 17,1
Altenau	3 036	5 376	9 343	+ 73,8	+ 77,1
Bayrisch Zell	12 966	13 890	14 750	+ 6,2	+ 7,1
Berchtesgadener Land	14 150	14 439	15 078	+ 4,4	+ 2,0
Clausthal-Zellerfeld	9 629	11 120	14 755	+ 32,7	+ 15,5
Feldberg	5 662	5 725	7 383	+ 29,0	+ 1,1
Fischen / Allg.	6 758	6 990	7 724	+ 10,5	+ 3,4
Freudenstadt	8 541	12 048	15 720	+ 30,5	+ 41,1
Grainau	7 994	8 376	9 959	+ 18,9	+ 4,8
Hinterzarten	7 874	13 814	16 029	+ 16,0	+ 75,4
Mittenwald	24 815	29 834	29 728	- 0,4	+ 20,2
Nordrach	8 980	9 386	13 042	+ 39,0	+ 4,5
Oberammergau	1 528	3 452	4 599	+ 33,2	+ 125,9
Oberstauffen	8 396	8 449	7 780	- 7,9	+ 0,6
Pfronten	7 204	6 678	8 026	+ 20,2	- 7,3
Ruhpolding	25 685	20 391	22 750	+ 11,6	- 20,6
Schliersee	13 975	13 671	15 663	+ 14,6	- 2,2
Tegernsee	2 344	2 405	2 546	+ 5,9	+ 2,6
Tiefenbach-Oberstdorf	4 216	3 636	4 265	+ 17,3	- 13,8
Titisee	3 014	5 748	5 167	- 10,1	+ 90,7
Triberg	1 568	2 503	2 050	- 18,1	+ 59,6
Reit im Winkel	24 987	21 416	24 864	+ 16,1	- 14,3
Insgesamt	401 191	448 017	484 093	+ 8,1	+ 11,7

- 6 -
 2 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
 im Februar 1951, 1952 und 1953
 nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
298 Fremdenverkehrsgemeinden	.	929 335	970 833	.	2 729 475	2 884 833	.	190 778	211 571
43 Großstädte	.	412 805	424 291	.	821 298	845 218	.	126 396	137 567
darunter									
Augsburg	7 162	7 729	7 459	12 463	13 796	13 455	696	1 186	1 272
Bielefeld	6 622	7 064	7 887	12 223	11 951	13 377	367	333	481
Bonn	6 186	6 346	6 668	10 883	12 494	12 063	1 045	1 908	1 588
Braunschweig	5 143	5 596	5 202	8 621	10 131	10 565	216	186	283
Bremen	10 526	11 255	11 950	21 589	22 744	24 363	1 838	2 980	3 743
Dortmund	4 434	6 326	6 590	7 916	10 746	11 981	328	733	475
Düsseldorf	24 304	26 648	26 999	47 426	56 351	55 096	7 905	9 217	10 444
Essen	6 058	7 920	8 214	12 845	15 401	16 503	1 246	1 357	1 079
Frankfurt am Main	28 539	34 908	45 440	55 828	66 787	98 211	11 027	18 473	25 587
Freiburg	7 883	7 538	7 784	14 751	15 339	15 905	1 270	1 777	1 742
Hamburg	44 984	50 053	45 712	98 222	108 937	101 940	20 554	24 967	24 258
Hannover	18 369	27 587	21 628	27 100	53 850	34 890	1 708	3 756	3 438
Heidelberg	4 945	7 082	7 253	9 558	16 096	15 742	1 274	3 027	2 133
Karlsruhe	7 599	8 259	8 526	12 707	14 109	14 513	1 213	1 417	1 575
Kassel	4 943	5 507	5 888	8 989	10 619	12 419	261	445	957
Kiel	3 821	5 028	4 988	8 617	12 389	11 688	1 040	1 138	1 912
Köln	23 213	25 938	29 161	41 289	43 633	51 850	6 718	8 193	9 095
Lübeck	3 041	3 157	3 069	5 449	5 989	5 799	247	453	414
Mannheim	7 699	8 020	10 010	12 199	14 860	16 432	881	1 529	1 478
München	46 582	56 472	57 628	108 366	127 364	127 117	19 844	26 336	27 238
Nürnberg	12 278	14 502	14 409	22 072	26 623	27 585	2 496	2 837	3 215
Stuttgart	21 985	24 658	23 931	44 567	50 027	48 511	5 705	6 427	6 605
Wuppertal	3 891	4 461	4 838	7 348	7 836	8 768	782	675	752
129 Heilbäder einschl. heilklima- tischer und Kneippkurorte	.	103 211	106 707	.	726 568	785 841	.	26 916	32 673
darunter									
Aachen, Bad	3 747	3 987	4 177	11 368	13 823	13 898	1 026	979	1 088
Baden-Baden	3 951	4 028	4 258	11 556	11 664	13 813	1 447	1 253	2 443
Badenweiler	431	265	458	5 480	5 197	6 859	237	138	80
Bertrich, Bad	.	230	295	.	4 483	6 084	.	17	37
Boppard	.	700	574	.	3 282	2 985	.	39	23
Bramstedt, Bad	564	642	768	10 445	12 683	16 314	3	37	44
Brückenau	421	575	515	2 728	3 395	2 954	-	38	13
Dürkheim, Bad	.	1 214	1 208	.	5 800	5 703	.	260	131
Dürrheim, Bad	400	424	524	5 820	7 547	7 475	13	67	119
Ems, Bad	.	687	603	.	12 175	12 803	.	59	28
Füssen	964	781	853	2 405	2 416	2 514	62	201	56
Garmisch-Partenkirchen	8 921	12 768	11 227	56 441	62 835	69 563	2 804	4 498	8 140
Grund, Bad	214	260	218	2 493	2 374	3 144	1	-	10
Harzburg, Bad	1 387	2 034	1 476	6 666	6 983	7 119	85	196	311
Hersfeld, Bad	1 827	2 006	1 884	3 326	3 693	3 684	33	227	68
Hindelang, Bad Oberdorf	3 230	3 141	3 498	29 576	29 761	33 050	384	169	262
Höchenschwand	233	249	255	11 196	10 843	10 965	50	372	150
Homburg v.d.H., Bad	3 032	3 176	3 289	8 008	10 075	10 166	2 089	2 553	3 115
Kissingen, Bad	1 275	1 386	1 538	13 138	18 427	19 828	103	242	202
Königstein f. Ts.	730	788	1 102	5 270	5 319	6 035	149	398	392
Kreuznach, Bad	.	1 577	1 892	.	7 009	6 696	.	403	182
Liepenzell, Bad	333	439	353	4 270	5 045	4 174	1	133	85
Lippspringe, Bad	504	654	722	38 732	43 895	45 591	-	-	180
Meinberg, Bad	284	242	545	6 561	5 116	6 741	-	-	26

noch 2 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Februar 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Heilbäder									
Mergentheim, Bad	1 391	1 258	571	10 729	13 293	15 479	-	24	81
Minden	2 102	2 390	2 120	3 808	3 893	3 472	103	144	97
Nauheim, Bad	1 185	1 300	1 369	16 953	17 561	20 519	300	1 107	402
Nenndorf, Bad	776	767	949	8 772	8 097	13 122	236	47	15
Neuenahr, Bad	.	1 669	1 553	.	13 877	10 216	.	74	202
Oberstdorf	4 113	5 464	5 489	46 612	53 812	55 595	1 129	1 781	2 745
Rehburg, Bad	145	149	167	16 761	17 600	17 232	-	-	-
Reichenhall, Bad	2 118	2 316	2 439	18 094	28 160	23 233	506	522	627
Salzschlirf, Bad	130	252	527	693	1 552	4 438	-	-	-
Salzfluren, Bad	1 175	1 232	1 272	13 720	13 769	15 693	76	121	244
St. Blasien	477	453	393	15 962	19 355	18 299	162	629	519
Schwäb. Hall	1 233	1 598	1 298	1 767	2 440	1 994	26	51	44
Sooden-Allendorf, Bad	419	354	428	3 211	1 275	4 233	6	-	1
Soden/Ts., Bad	702	1 221	1 114	3 095	6 288	6 811	121	300	126
Todtnoo	289	339	353	13 822	16 187	14 820	325	359	367
Tölz, Bad	826	816	856	2 924	3 871	5 438	6	103	27
Überlingen	829	419	627	1 372	924	1 082	39	53	96
Villingen i. Schw.	1 393	1 387	1 430	2 327	3 098	3 042	93	90	106
Wiesbaden	11 706	11 287	12 469	28 766	31 617	31 527	2 482	6 261	4 916
Wiessee, Bad	672	374	567	5 790	5 468	4 518	17	36	291
Wildbad i. Schw.	684	726	641	5 798	6 787	5 535	82	78	15
Wildungen, Bad	324	961	879	7 727	8 338	11 818	11	-	78
Wörishofen, Bad	1 026	1 141	1 341	16 119	18 251	21 440	272	504	513
Außerdem: Braunlage	1 535	3 062	2 356	18 580	23 861	23 879	41	145	52
223 Luftkurorte	.	68 556	78 998	.	473 181	527 276	.	9 391	14 832
darunter									
Baiersbrunn	1 364	1 497	1 973	4 571	5 409	6 757	-	37	49
Bayrisch-Zell	1 505	1 304	1 731	12 966	13 890	14 750	117	210	184
Berchtesgadener Land	2 690	2 674	2 346	14 150	14 439	15 078	353	720	618
Clausthal-Zellerfeld	624	835	933	9 629	11 120	14 755	4	17	20
Feldberg	1 346	1 161	1 784	5 662	5 725	7 383	733	610	699
Fischen/Allg.	708	757	895	6 758	6 990	7 724	41	60	136
Freudenstadt	1 810	2 062	2 797	8 541	12 048	15 720	120	413	753
Gersfeld	248	423	468	1 894	2 521	2 341	-	12	22
Grainau	916	912	1 072	7 994	8 376	9 959	142	157	123
Großholzleute	125	183	258	500	6 346	6 613	-	-	-
Herrnalb	418	400	601	1 474	1 400	1 953	28	-	52
Hinterzarten	935	1 430	1 536	7 874	13 814	16 029	482	709	955
Hohegeiß	527	927	509	4 838	8 712	6 835	-	-	-
Isny	418	525	785	837	5 324	6 894	-	-	45
Konstanz	4 435	3 571	3 719	9 770	7 629	7 610	845	775	840
Kronberg/Ts.	171	323	266	3 316	3 567	3 547	22	26	-
Lindau	3 560	3 081	3 017	6 434	7 275	5 872	2 117	3 192	1 873
Malente-Grämsmühlen	228	276	480	2 734	3 742	9 110	1	29	-
Marzell	.	58	25	.	11 041	11 810	.	-	-
Menzenschwand	212	297	315	3 874	4 932	6 103	32	21	17
Mittenwald	2 708	3 178	3 098	24 815	29 834	29 728	81	782	307
Möln	219	368	225	4 549	5 274	4 910	-	8	1
Nassau-Bergnassau-Scheuern	.	208	191	.	3 957	3 620	.	-	-
Nordrach	121	56	87	8 980	9 386	13 042	-	-	-
Oberkirchen m. Nordenau	234	554	683	2 494	4 159	5 913	-	-	-
Oberstaufer	864	884	824	8 396	8 449	7 780	88	77	115

- 8 -
noch 2 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im Februar 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslands Gäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Luftkurorte									
Ottersweier	44	36	43	6 414	6 537	6 893	-	-	-
Pfronten	884	811	978	7 204	6 678	8 026	7	17	37
Reinfeld	229	186	169	2 984	3 827	3 478	-	-	-
Rottach-Egern	536	519	711	2 084	3 587	4 050	85	202	282
Ruhpolding	2 870	2 074	2 111	25 085	20 391	22 750	124	310	24
Schliersee	3 637	3 736	3 896	13 975	13 671	15 663	167	68	195
Schönberg/Calw	239	259	256	33 330	38 637	36 214	15	29	281
Seesen	966	918	953	2 852	3 058	2 794	-	2	6
Stetten a.k.M.	126	111	142	7 553	7 917	6 983	-	-	-
Titisee	884	1 097	1 140	3 014	5 748	5 167	455	417	807
Willingen	316	964	899	2 336	12 030	5 750	4	37	-
Winterberg	549	1 954	1 316	1 756	7 572	6 338	41	61	61
51 Seebäder	.	7 850	7 094	.	31 761	26 216	.	452	354
852 Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	.	336 913	353 743	.	676 667	700 282	.	27 623	26 135
darunter									
Ahrweiler	.	376	386	.	4 614	3 894	.	38	30
Ansbach	1 709	1 966	2 013	2 807	2 468	4 625	43	100	48
Aschaffenburg	1 719	1 940	2 312	3 247	3 096	3 737	22	54	83
Bamberg	3 840	3 243	3 036	4 867	5 258	5 139	189	203	285
Bayreuth	3 908	3 728	3 747	8 483	10 303	10 973	300	715	213
Celle	3 118	2 826	3 435	4 665	4 589	4 217	79	170	256
Coburg	1 857	2 061	1 951	4 284	4 517	4 411	101	247	215
Detmold	1 807	1 955	1 744	3 363	3 902	3 402	134	88	57
Erlangen	1 261	1 203	1 580	4 205	4 247	3 735	151	267	389
Fulda	3 550	3 246	3 484	5 057	4 399	5 096	235	157	163
Gießen	2 860	2 808	3 236	4 208	4 652	4 899	43	89	306
Goslar	2 686	3 247	3 847	5 720	12 242	12 506	151	452	228
Hamel	2 373	2 257	2 026	5 273	5 003	4 370	32	58	46
Heilbronn	2 407	3 557	3 214	4 314	5 980	5 091	55	107	369
Herford	1 614	1 898	1 856	3 099	3 568	3 568	95	216	125
Hof	2 598	2 674	2 120	5 646	5 540	4 298	108	251	106
Kaiserslautern	.	3 165	3 183	.	6 013	6 278	.	324	160
Kempten / Allg.	3 197	3 354	2 917	6 083	6 566	5 896	123	134	122
Koblenz	.	4 040	4 673	.	5 632	6 577	.	741	561
Königswinter	2 121	2 487	2 763	4 512	4 642	5 043	283	260	384
Krün	353	684	758	4 410	7 854	7 856	109	235	392
Limburg	2 303	2 076	2 415	3 216	2 796	3 171	161	189	214
Lörrach	1 624	1 287	1 525	2 844	2 896	3 115	106	98	93
Ludwigsburg	1 649	1 470	1 781	5 538	5 101	5 414	443	362	805
Mainz	.	4 535	4 846	.	7 114	7 516	.	268	401
Marburg a.d.L.	3 030	2 878	2 943	5 617	5 825	5 750	95	259	218
Oberkaufungen	24	32	71	43	8 940	8 746	.	-	-
Oberursel i.Ts.	329	496	722	7 520	8 906	8 977	17	24	77
Offenburg	2 379	2 286	1 978	2 997	3 511	3 266	143	174	205
Passau	2 732	2 518	2 666	4 812	4 676	5 332	93	110	142
Pforzheim	1 586	1 556	1 090	4 105	3 596	3 298	652	799	740
Ravensburg	2 020	1 991	2 021	3 034	3 079	2 692	153	113	153
Reit i.W.	2 572	1 901	2 437	24 987	21 416	24 864	251	122	237
Rautlingen	1 892	1 607	1 778	3 658	3 038	3 595	164	159	147
Trier	.	2 837	3 939	.	6 654	7 530	.	1 000	1 577
Tübingen	2 159	2 435	2 356	3 205	4 462	3 961	377	415	254
Ulm	5 688	7 169	7 000	8 595	11 868	10 840	898	695	9-5
Würzburg	6 467	7 109	7 782	9 938	11 132	12 149	415	489	405
Ziegenhausen	1 931	1 603	1 503	2 127	2 232	2 531	144	596	686

3 : Fremdermeldungen und Fremdenübernachtungen im Februar 1953
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- mel-dun-gen	Fremden- übernachtungen	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über Februar 1952	Fremdenübernachtungen		Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über Okt. 51-Febr. 52
	Anzahl		vH	Anzahl		vH
I. Deutschland						
a) Ortsansässige	13 831	31 539	- 17,6	162 806	176 986	- 8,0
b) Nichtortsansässige	868 091	2 626 710	+ 5,6	12 625 157	11 883 827	+ 6,2
Summe I	881 922	2 658 249	+ 5,2	12 787 963	12 050 813	+ 6,0
II. Saargebiet	1 649	12 093	+ 21,3	55 032	41 523	+ 32,5
III. Belgien - Luxemburg	6 262	13 482	+ 10,6	59 526	56 602	+ 5,2
Dänemark	3 336	6 827	+ 7,3	44 875	37 452	+ 19,8
Finnland	872	1 837	+ 29,6	9 743	7 982	+ 22,1
Frankreich	7 080	18 396	- 2,4	89 724	97 361	- 7,9
Griechenland	348	992	- 23,6	7 627	6 132	+ 24,4
Großbritannien und Nordirland	6 162	15 685	+ 14,0	82 802	76 903	+ 7,7
Irland	94	201	+ 25,6	982	1 100	- 10,7
Island	66	120	+ 55,8	557	1 189	- 53,2
Italien	3 723	10 929	- 21,1	59 389	68 344	- 13,1
Niederlande	10 198	20 029	+ 10,0	92 708	85 207	+ 8,8
Norwegen	1 354	3 148	+ 3,9	17 471	14 424	+ 21,1
Österreich	5 772	14 256	+ 14,8	78 471	64 195	+ 22,2
Polen	161	490	+ 5,4	2 442	4 062	- 39,9
Portugal	170	323	- 32,6	2 382	2 618	- 9,0
Schweden	5 240	15 457	+ 73,7	65 700	43 167	+ 52,2
Schweiz	7 555	19 910	+ 19,7	105 721	88 451	+ 19,5
Sowjet-Union	48	83	- 31,4	414	773	- 46,5
Spanien	637	2 114	- 0,3	11 795	11 178	+ 5,5
Triest	21	84	+ 100,0	391	724	- 46,0
Tschechoslowakei	133	856	- 15,8	3 942	5 379	- 26,7
Türkei	548	1 742	+ 7,8	8 972	7 197	+ 24,7
Übriges Europa	1 053	3 367	+ 9,6	22 197	17 444	+ 27,2
Afrika	301	1 159	+ 9,1	8 107	6 417	+ 26,3
Asien	793	3 553	+ 29,3	19 759	18 303	+ 8,0
Australien	162	546	- 32,5	3 392	3 816	- 11,1
Kanada	855	2 455	+ 83,6	9 146	5 751	+ 59,0
Süd- und Mittelamerika	2 021	6 782	+ 53,7	37 295	25 839	+ 44,3
Vereinigte Staaten von Amerika	19 134	41 972	+ 6,5	227 484	194 800	+ 16,8
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 800	4 776	- 2,7	21 999	31 895	- 31,0
Summe III	85 899	211 571	+ 10,5	1 095 014	934 702	+ 11,2
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 363	2 920	+ 10,1	14 924	11 945	+ 24,9
Insgesamt (Summe I - IV)	970 833	2 884 833	+ 5,6	13 952 933	13 093 933	+ 6,5
darunter in Privatquartieren	33 367	211 158	+ 15,0	529 093	545 099	+ 15,4
Außerdem						
A. In Jugendherbergen	48 188	103 902	+ 30,4	442 650	413 580	+ 7,0
darunter Ausländer	1 343	1 935	+ 116,9	10 441	8 593	+ 21,5
B. In Kinderheimen	16 116	425 460	+ 13,4	2 174 611	806 950	+ 20,3
darunter Ausländer	15	181	+ 75,7	358	20 059	- 98,2

Zahl der monatlich berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden insgesamt 1 298

davon

Großstädte	43
Heilbäder einschl. heilklimatischer- und Kneippkurorte	129
Luftkurorte	223
Seebäder	51
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	852